

Kommentare zu Mann gestorben wegen Masern

Peter S. am 24.03.2017 22:22 Diesen Beitrag melden

Irreführender Titel

Dieser reisserische Titel ist eine Behauptung und klar irreführend. Auch bei einer Impfquote von mind. 95% kann es immer noch zu solchen Einzelschicksalen kommen. Aber mit solchen Überschriften kann man natürlich die öffentliche Meinung sehr gut beeinflussen und mit dem Finger auf die angeblich Schuldigen zeigen.

Kaktus am 24.03.2017 21:28 Diesen Beitrag melden

Naja

Würde jeder sich an die verkehrsregeln halten würden xxx menschen das leben gerettet werden... Jeder kann das "würde" spiel beliebig ergänzen.

Erik am 24.03.2017 22:24 Diesen Beitrag melden

Ehmmm?!

Man könnte auch sagen: "Hätte er keine Leukämie gehabt, wäre der Mann noch am leben" oder "Wäre sein Immunsystem intakt gewesen, so wäre der Mann noch am Leben" usw., aber gut: Hauptsache man versucht alles um den Impfwang voran zu treiben. Ohne mich! Ich würde mich dagegen mit allen Mitteln wehren! Ausserdem: Der Mann ist wegen seiner Leukämie UND seiner Impfung tot! Denn: Würde man einen Immungeschwächten impfen?! Wohl kaum! Hier kommt genau das zum tragen! Das Immunsystem des Mannes machte schlapp und sofort waren die geimpften Erreger zur Stelle und gaben ihm den Rest!

Gody M am 25.03.2017 00:03 Diesen Beitrag melden

Der Keim ist nichts, das Milieu machts!

Es gibt kein Beweise, das Impfen nützt!

Noflu am 24.03.2017 23:54 Diesen Beitrag melden

Mein Beileid, aber...

Danke, aber mir geht es auch ohne Impfungen gut. Man erinnere sich an die soooo gefährliche Vogelgrippe und die Panikmache. Welcher Pharma-Konzern sponsert diesen Artikel? Das was Ihr hier schildert, ist ein absoluter Sonderfall.

Marc am 24.03.2017 23:51 Diesen Beitrag melden

Hepatitis B?

Kann mir jemand plausibel erklären warum, noch dazu in der Schweiz, ein 2 Monate altes Baby eine Hepatitis B Impfung benötigt?

Kommentare zu Mann gestorben wegen Masern

R.R. am 24.03.2017 23:15 Diesen Beitrag melden

Unfassbar...

Herzliches Beleid der Familie....! Aber etwas macht mich wütend und auch traurig...Daß man die Ungeimpften für den Tod des jungen Mannes verantwortlich macht... Das darf doch nicht war sein...!!

Brumm am 24.03.2017 23:00 Diesen Beitrag melden

Propaganda

Hätte, wenn und aber... Wieviele würden noch leben wenn niemals jemand Alkohol getrunken oder niemals jemand geraucht und und und... Dieser Artikel ist reine Propaganda.

hinterfragen statt nachplappern am 24.03.2017 23:00 Diesen Beitrag melden

fledermäuse

mit keiner impfstrategie wird es gelingen, die masern "auszurotten". sogar wenn man 95% der schweizer 2x impft, kommen um die 10% jedes jahrgangs ungeschützt ins erwachsenenalter. das virus wird auch bei grösster durchimpfung zirkulieren und sogar von geimpften auf geimpfte übertragen. das zeigen ergebnisse aus sogenannten "durchgeimpften" ländern. das virus konnte sogar bei fledermäusen nachgewiesen werden - wird schwierig, die alle auch zu impfen ;-)

Galus E am 24.03.2017 22:59 Diesen Beitrag melden

Trotzdem Träger

Was nicht gesagt wird, auch geimpfte Personen können später den Masernvirus verbreiten. Der Verstorbene kann sich also auch von einer geimpften Person angesteckt haben. Den die Impfung trainiert "nur" das Immunsystem zur Bekämpfung des Virus, verhindert aber nicht, dass die Person den Virus unbemerkt, da keine Symptome, verteilt.

Daniel M am 24.03.2017 22:57 Diesen Beitrag melden

Was soll diese Umfrage?

Ich bin, wie viele meines Alters, nicht geimpft, sondern wir haben die Masern als Kinderkrankheit durchlebt und damit unser Immunsystem gestärkt. Somit ist die Umfrage ein Witz!

Tranquilla am 24.03.2017 22:57 Diesen Beitrag melden

Impfen aus Angst????????????

Also , tut mir Leid für diesen Mann. Er starb an einer Immunkrankheit und nicht an Mastern! Ein immunkranker Mensch erleidet viele Infektionen!!!! Sei es Nur Fieber usw. Dieses Beispiel zeigt, dass eine Impfung nicht Leben retten kann. Die Masern Hysterie

Kommentare zu Mann gestorben wegen Masern

der Impfbefürworter ist eine Angstmacherei, damit Ärzte und vor allem Pharmafirmen und ihrer Lobbys inkl. WHO Gut verdienen können!!! Sorry Wer hat Angst ?

[Yvan](#) am 24.03.2017 22:55 Diesen Beitrag melden

Hallo, er war doch geimpft - RIP

Hat sich auch schon mal jemand darüber Gedanken gemacht, dass der verstorbene, junge Mann ja geimpft war und dennoch angesteckt wurde? Wie sicher ist diese Impfung wirklich? Weshalb erkrankte er an Leukämie? War seine Mutter geimpft oder hatte sie bereits vor der Geburt die Masern (dann wäre er nämlich auch ohne Impfung geschützt)? Ist die Empfehlung somit, dass sich Leukämie-Erkrankte auf gar keinen Fall impfen lassen dürfen, weil bspw. die Impfung und der darauffolgende (meist leicht aber in diesen Fällen zu gefährlicher) Masernausbruch an sich schon lebensbedrohlich ist? chill down

[Lukas](#) am 24.03.2017 22:53 Diesen Beitrag melden

Jedem das seine

Hört doch endlich mal mit dem ganzen Impf Gejammer auf... Die die wollen sollen sich impfen und die die nicht wollen sollen es lassen... Beileid für den gestorbenen aber er wäre auch gestorben ob jetzt alle geimpft sind oder nicht

[m.l.](#) am 24.03.2017 22:51 Diesen Beitrag melden

Impfzwang ja oder nein?

Wohl ein von der Impfindustrie bezahlter Artikel mit einem mehr als fragwürdigen Beispiel. Geimpft und trotzdem Masern bekommen. Sowas kann passieren weil der Körper einfach kein Maschinenteil ist und Fehler in der Körperwelt entstehen können.

[Stem](#) am 24.03.2017 22:48 Diesen Beitrag melden

Unglaubliche Geldgier!

Hier wird wieder einmal Kasse gemacht mit einem schrecklichen Vorfall. Jetzt noch richtig Geld verdienen mit der richtigen Panikmache.

[Bold C.](#) am 24.03.2017 22:46 Diesen Beitrag melden

Auch nicht geimpft

Dann war er ja offenbar auch nicht geimpft!?

[Marci](#) am 24.03.2017 22:46 Diesen Beitrag melden

Neutrale Betrachtung

Kommentare zu Mann gestorben wegen Masern

"ZUM WOHLER ALLER" (THE GREATER GOOD) ist ein preisgekrönter Film über Impfen, geeignet für Impfbefürworter und Kritiker (das sind tatsächlich auch sehr intelligente Menschen, die in der Impfforschung tätig sind....). Macht euch erst dann ein Bild und entscheidet selbst. Erst, wenn man sich mit den beiden Seiten auseinandersetzt, macht es Sinn, sich dafür oder dagegen zu entscheiden. Denn: es ist nicht immer alles so, wie es uns erzählt wird.....

[Peter E.](#) am 24.03.2017 22:44 Diesen Beitrag melden

Spekulativer Titel

Der Titel ist reine Stimmungsmache. Bei Impfungen gibt es immer "Impfversager" so genannte Non Responder, und die können die Viren auch übertragen. Bei der Masernimpfungen gibt es relativ viele Non Responder. Aus diesem Grund ist es ethisch unververtretbar den tragischen Fall für eine Stimmungsmache zu missbrauchen.

[Elina S](#) am 24.03.2017 22:41 Diesen Beitrag melden

Nicht sehr verhältnismässig

Der Mann war schwerst krank. Als krebserkrankte Person ist jeder Virus lebensgefährlich. Dies auf die Mitmenschen zu schieben finde ich nicht fair.

[Es schlägt zwölf](#) am 24.03.2017 22:32 Diesen Beitrag melden

Ja wie denn nun?

Wären alle geimpft würde der Mann noch leben. Und unten steht, wenn 95% geimpft wären..... Alle heisst für mich 100%. Wer hat ihn überhaupt angesteckt? Im privaten Umfeld? Krankenhaus? Egal. Hauptsache man kann auf einem Masernkranken rumhaken und ihn gleich als Impfverweigerer hinstellen. Dabei steht oben geschrieben, dass NICHT alle vom Schutz profitieren. Soll der/diejenige nun angeklagt werden? Wegen fahrlässiger Tötung? Das Ganze wird immer obstruser.

[nadia](#) am 24.03.2017 22:30 Diesen Beitrag melden

impft mal weiter

dies ist ja wirklich ein Spassbeitrag. Die Kette ist so schwach wie ihr schwächstes Glied. Muss ich jetzt wirklich für alle die Schwachen die Verantwortung übernehmen. Vielleicht kommt es jemand in den Sinn, dass das Leben lebensgefährlich ist.

[JB](#) am 24.03.2017 22:25 Diesen Beitrag melden

Natürliche Resistenz

Tja die Impfgegner sind leider sehr faktenresistent. Dafür nicht sehr gegen Masern. Ich hoffe dieser Fall zeigt auch jenen Leuten auf, weshalb man sich, auch seinen Mitbürgern zuliebe, impfen sollte.

Kommentare zu Mann gestorben wegen Masern

Erik am 24.03.2017 22:24 Diesen Beitrag melden

Ehmmm?!

Man könnte auch sagen: "Hätte er keine Leukämie gehabt, wäre der Mann noch am leben" oder "Wäre sein Immunsystem intakt gewesen, so wäre der Mann noch am Leben" usw., aber gut: Hauptsache man versucht alles um den Impfwang voran zu treiben. Ohne mich! Ich würde mich dagegen mit allen Mitteln wehren! Ausserdem: Der Mann ist wegen seiner Leukämie UND seiner Impfung tot! Denn: Würde man einen Immungeschwächten impfen?! Wohl kaum! Hier kommt genau das zum tragen! Das Immunsystem des Mannes machte schlapp und sofort waren die geimpften Erreger zur Stelle und gaben ihm den Rest!

Peter S. am 24.03.2017 22:22 Diesen Beitrag melden

Irreführender Titel

Dieser reisserische Titel ist eine Behauptung und klar irreführend. Auch bei einer Impfquote von mind. 95% kann es immer noch zu solchen Einzelschicksalen kommen. Aber mit solchen Überschriften kann man natürlich die öffentliche Meinung sehr gut beeinflussen und mit dem Finger auf die angeblich Schuldigen zeigen.

Mina am 24.03.2017 22:22 Diesen Beitrag melden

Lasst euch impfen!

Nach Auslandsaufenthalt im letzten Jahr hatte ich Diphtheriebakterien, ohne Impfung wäre ich jetzt nicht nur tot, sondern hätte ein ganzes Spital angesteckt! Ich habe kein Verständnis für Menschen die sich für die wichtigen Sachen (Grippe zählt da nicht dazu) wie Masern, Kinderlähmung etc nicht impfen lassen.

Ruud am 24.03.2017 22:18 Diesen Beitrag melden

Naa klar

Die Impfung schützt vor den Masern - heisst es. Und wenn ein geimpfter erkrankt oder gar daran stirbt, dann sind die Ungeimpften schuld - an der Impfung wird natürlich nicht gezweifelt...

G.S. am 24.03.2017 22:09 Diesen Beitrag melden

Leukemie

Das Detail der Leukemie, Chemotherapie und fehlendes Immunsystem ist da wohl entfallen in dieser sensationalistischer Nachricht. Trotzdem immer impfen!

Kommentare zu Mann gestorben wegen Masern

[Der Denker Marcel](#) am 24.03.2017 22:08 Diesen Beitrag melden

Impfen hin oder daher

Hört auf mit der einseitigen Denkweise, der Mann war geimpft und ist trotzdem an Masern gestorben, was nun besagt, dass auch geimpfte nicht 100% geschützt sind und es nicht wirklich was ausmacht, den im Leben ist man ab und zu zur falschen Zeit am falschen Ort.

[Brigitte](#) am 24.03.2017 22:04 Diesen Beitrag melden

Immunsystem geschwächt

Der Mann hatte Leukämie. Also war sein Immunsystem an sich schon geschwächt. Die Pneumonie ist also keine Seltenheit bei Leukämie. Der Mann ist sicher viel gelegen. Deshalb auch die Pneumonie. Ausserdem sollte man nicht immer andere Schuldige suchen. Meine Generation hat Masern auch überlebt. Eine Impfung macht Sinn bei Jugendlichen, welche aus der Schule kommen. Ausserdem wird irgend jemand sicher reich am Impfstoff. Und Arme haben ja nicht die Möglichkeit sich zu impfen. Und genau dort wo das Geld fehlt sind Masern zu Hause.

[7 up](#) am 24.03.2017 22:04 Diesen Beitrag melden

Sehr logisch

Die Impfung scheint ja viel zu bringen, wenn er trotzdem daran erkrankte und starb.

[Aip](#) am 24.03.2017 22:03 Diesen Beitrag melden

Und

Was ist mit den vor 1964 geborenen? Sind die etwa immun? Ich bin nicht geimpft, erkrankte jedoch im Kindesalter an Masern. Fehlt bei der Umfrage.

[Robert](#) am 24.03.2017 21:56 Diesen Beitrag melden

Impfen ist wichtig

Vielen Dank für den guten Artikel. Es wäre gut, wenn gleich am Anfang diese Informationen für die normale Bevölkerung ersichtlich gewesen wären. Die ursprüngliche Meldung scheint bei einigen für Verwirrung gesorgt zu haben. Es war erschreckend zu lesen, wie viele Leute sich nicht mit medizinischen Themen auskennen und nicht wussten, dass eine Impfung bei einem stark geschwächten Immunsystem nicht mehr viel hilft.

[Geimpfte Impfgegnerin](#) am 24.03.2017 21:54 Diesen Beitrag melden

Das ist ja wohl ein Witz

Es reicht wenn sich 95% impfen lassen? Nun gut. Dann sind beim nächsten Todesfall die restlichen 5% Schuld.

Kommentare zu Mann gestorben wegen Masern

[Geimpfte](#) am 24.03.2017 21:51 Diesen Beitrag melden

Nicht korrekt

Und an seiner Leukämie sind auch die Impfgegner Schuld? Wenn man so ein geschwächtes Immunsystem hat, müsste man da dann nicht isoliert sein? Ich finde es nicht in Ordnung andere für seinen Tod verantwortlich zu machen.

[Joana](#) am 24.03.2017 21:42 Diesen Beitrag melden

Es sterben auch so jeden Tag Leute...

Von welcher Pharmaindustrie wird das propagiert?

[Kristina C.](#) am 24.03.2017 21:37 Diesen Beitrag melden

Kämpft endlich gegen die Pharmaindustrie

Wir Menschen haben absolut keine Impfungen nötig! Es hemmt die Entwicklung unseres Immunsystems schon von klein auf. Zusätzlich dazu ist es reine Geldmacherei!

[Michelw](#) am 24.03.2017 21:37 Diesen Beitrag melden

Käse

So ein Käse, ich werde mich bestimmt nicht gegen jeden Gugus impfen lassen.

[Überschift unklar](#) am 24.03.2017 21:35 Diesen Beitrag melden

verstehe ich nun nicht

Dumme Frage: Weshalb sind nun wieder die anderen schuld? Im Artikel steht, dass man auch mit Impfung (wenn auch wenig wahrscheinlich) die Masern bekommen kann. Ergo, sogar wenn alle geimpft wären, kann man es bekommen und so weitere Menschen anstecken. Wirklich ausgestanden wäre es nur, wenn die Krankheit offiziell ausgerottet wäre.

[Jawenn](#) am 24.03.2017 21:35 Diesen Beitrag melden

Ja wenn....

Ja wenn unser Fleisch und Fisch nicht so mit Antibiotika so vollgepumpt wären, hätten wir auch weniger Probleme.

[Der Frühstückskoch](#) am 24.03.2017 21:34 Diesen Beitrag melden

Impfungen sind wichtig

Warte hier nur auf die Impfgegner, die sagen das Impfungen uns nur krank machen. Ja. Das stimmt auch man wird mit einer nicht ansteckenden schwachen Art infiziert, damit der Körper Antikörper gegen die eigentliche schwere Krankheit bilden kann. Impfungen sind wichtig.

[BB-8](#) am 24.03.2017 21:33 Diesen Beitrag melden

Kommentare zu Mann gestorben wegen Masern

Dank den Impfgegnern!

Eigentlich halte ich mich normalerweise gerade Thema Impfen zurück, da ich aber selber an einer Autoimmunerkrankung leide und mein Immunsystem durch die Medikamente auf ein Minimum reduziert wird, macht es mich wütend, dass es immer noch Menschen gibt, die sich wehement gegen eine Impfung stellen! Denn solch egoistisches Verhalten führt dazu das sich immungeschwächte Menschen überhaupt mit solch fatalen Viren anstecken und die Krankheiten nicht ausgerottet werden können! Mir war nicht mal bewusst, dass meine Schwäche dazu führen könnte, dass ich Trotz Impfung, angesteckt werden könnte!

UH am 24.03.2017 21:31 Diesen Beitrag melden

Sinnlose Impfungen

Dieser Fall zeigt einmal mehr, dass Impfen einzig und alleine dem Geschäftemachen dient und den Ärzten und Pharmariesen als unerschöpfliche Einnahmequelle dienst. Wie ist es anders möglich, dass ein offiziell geimpfte Person angesteckt werden kann. Zudem bildet jeder Körper Abwehrkräfte wenn er von einer Krankheit befallen ist. Es ist also absolut unnötig vorher künstliche Erreger einzupfunden. Dann fehlen eben dann die Abwehrreaktionen. Der Fall ist sehr tragisch, wäre ohne vorherige Impfung aber nicht so dramatisch verlaufen.

Doris D. am 24.03.2017 21:30 Diesen Beitrag melden

Masern

Wie lange hält eine Maser Impfung an? Habe mich als Kind dagegen geimpft und jetzt bin ich 74 Jahre

Kaktus am 24.03.2017 21:28 Diesen Beitrag melden

Naja

Würde jeder sich an die verkehrsregeln halten würden xxx menschen das leben gerettet werden... Jeder kann das "würde" spiel beliebig ergänzen.